

900 DROPS

CASTORIA

A Vegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of

INFANTS & CHILDREN

Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. **NOT NARCOTIC.**

Recipe of Old Dr. SAMUEL PITCHER

Pumpkin Seed -
Alb. Sassa -
Rochelle Salt -
Ainon Seed -
Sassafras -
M. Carabana -
Worm Seed -
Cinnamon -
Winggrass Flavour.

A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and **LOSS OF SLEEP.**

Fac Simile Signature of
Chas. H. Fletcher
NEW YORK.

At 6 months old
35 Doses - 35 CENTS

EXACT COPY OF WRAPPER.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift VON

Chas. H. Fletcher

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Haus- und Landwirtschaft.

Buttermilchsuppe. Zu jedem Quart Buttermilch nimmt man eine Unze feines Weizenmehl. Dies rührt man mit der Milch glatt an und läßt es mit etwas Salz rasch aufkochen, rührt die Suppe mit Zucker, Zimmt und einem Eidotter ab und legt einige in Butter geröstete Weizenbrotschnitten in die Terrine.

Gekochte Täubchen mit Blumentohlauce. Sechs Personen, 1 1/2 Stunde. Man nimmt ungefähr ein Pint von der Taubenbrühe, thut eine feingehackte Sarselle, einige Champignons und den Saft einer Citrone dazu, verkostet dies mit der Brühe, gibt einen bis zwei Eßlöffel süße Sahne dazu, schmeckt nach Salz ab, quirlt die Sauce mit zwei Eigelb ab, thut zwei Eßlöffel Maggi hinein, und man schnell verührt, und zusetzt den, in kleine Rosen zerlegten Blumentohl, den man in Salzwasser vorher weichgekocht hat. Die Sauce wird über die Täubchen gegossen.

Gegen Katarh. Katarh kann nicht kurirt werden durch lokale Applikationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarh ist eine Blut- oder Konstitutionskrankheit und, um sie zu heilen, sind innere Heilmittel zu nehmen. Das allereinfachste und wirksamste Mittel ist lauwarmes Honig mit etwas Gänsefett vermischt. Man nimmt davon zwei oder drei Löffel voll tagsüber und einen vor dem Schlafengehen. Das Mittel hilft sofort lindern und heilt die Krankheit in wenigen Tagen. Bei einem hartnäckigen Fall sind die Portionen zu vermehren, was bei einem so angenehmen Heilmittel nicht schwer fallen dürfte.

Rührer mit Spargel. Diese bilden ein vorzügliches Eingangsgericht nach der Suppe, wie auch mit Aufschnitt ein sehr schönes Abendessen. Man braucht für sechs Personen neun Eier und eine Pfundbüchse Breshspargel. Die Eier quirlt man zusammen und gibt dann die auf einem Sieb abgetropften Spargel hinzu. Man kann auch zwei Eßlöffel von ihrem in der Büchse befindlichen Saft und zwei Eßlöffel voll süße Sahne hinzugeben. Diese Mischung giebt man in 1/2 Pfund Butter, welche man steigend gemacht hat und rührt sie so lange, bis alles eine flockige noch nicht feste Masse bildet. Man rührt nun feingewaschen Schnittlauch und geriebenen Parmesankäse extra dazu.

Marmelade von Kirschchen. Reife saure Kirschchen werden von den Stielen gepflückt, gewaschen und unter beständigem Rühren, wenn möglich in tupfernem Kessel völlig zerstoßen. Alsdann streicht man sie durch ein Sieb (Zurichschlag) damit die Kerne zurückbleiben, schneuert den Kessel von Neuem recht blank und löst das Mus mit etwas Zimmt unter fortgesetztem Rühren so lange, bis es ganz feig ist. Das Feuer darf dabei nur schwach sein, weil die schon feste Masse leicht anbrennt. Wenn das Mus die erforderliche Steife erlangt hat, d. h. ganz zäh geworden ist, füllt man es in Steinrömpfe, schiebt diese zum Nachtrodnen in den Back- oder Bratofen, bis die Marmelade von oben trocken geworden ist. Zu sicherem Halten kann man, wenn die Marmelade in den Töpfen erkalte ist, eine Schicht gutes Nierenalg darauf gießen, dasselbe bildet nach dem Erkalten einen luftdichten Deckel.

Chronische Magenstörung. Die Magenstörung ist durch verunreinigte Art, die Nahrung zu sich zu nehmen, vollkommen heilen. Der sicherste Weg, die geschwächte Verdauungskraft zu stärken, besteht darin, in weiser Mäßigkeit solche Speisen zu genießen, die binnen wenigen Stunden — man mache nur die Probe — völlig aufgelöst erscheinen, wenn sie fein geschabt in einen Topf mit warmem Wasser gebracht werden, dessen Temperatur auf gleichmäßiger Höhe gehalten wird. Das ist eine falsche Analogie, wird man einwenden, der menschliche Magen ist etwas anderes, als ein Topf voll warmen Wassers. Allerdings, er ist ein lebendiges Organ, das mittelst des Magensaftes und des Pepsins die aufgenommenen Nahrung in den Chymus oder Saisefrei umsetzt und durch weitere Prozesse assimilierbar macht. Aber der Vergleich mit dem Topfe, in dessen warmem Wasser die hincingeworfenen Stoffe sich lösen, hat doch seine Berechtigung. Es liegt darin die Lehre, daß die Nahrung dem Magen in möglichst verdautem Zustande zugeführt werden soll. Damit ist keineswegs gesagt, daß der an schwacher Verdauung Leidende ausschließlich weiche Speisen zu sich nehmen soll, nur müssen sie weich sein, wenn sie den Magen erreichen. Mit anderen Worten, er soll die Arbeit des Verdauens schon gleichsam während des Essens verrichten. Die wichtigste Vorschrift ist: Langsam, ganz langsam essen, alles gründlich kauen und einspeicheln, ehe man es hinunterschluckt. Sieh: man ein Glas Milch in drei Schlucken hinunter, so wird sich im Magen nur ein zäher Klumpen grünlicher Käsemasse bilden, den der Magen saft auflösen nicht fähig ist; anders aber, wenn man die Milch Löffel für Löffel einnimmt und die Verdauung schon in der Mundhöhle vorbereitet. Nur derjenigen Nahrung braucht ein Magenschwacher sich zu enthalten, von der er fühlt und weiß, daß sie von den Verdauungsorganen nicht, oder nicht genügend

assimilirt werden kann. Auch über das wie viel und wie oft hat er selbst nach den gemachten Erfahrungen zu urtheilen, nur kann ihm nicht dringend genug gesagt werden: Langsam und bedächtig essen ist schon halbe Verdauung.

Die Kultur der Artischode ist durchaus nicht so schwierig, wie man gewöhnlich annimmt. Das einfachste Anbauverfahren ist folgendes: Man gibt den Pflanzen einen sonnigen Standort in tiefgelodertem fetten Boden. Vor der Anpflanzung hebt man große Löcher aus und bringt zunächst in diese eine Schicht Mist. Die Vermehrung geschieht entweder durch Samen oder durch Seitenprossen (Ausläufer), die sich an den Pflanzen regelmäßig bilden. Weil die Samenpflanzen öfters ausarten, gibt man der Vermehrung durch Seitenprossen den Vorzug. Man verschafft sich die ersten Setzlinge aus einer Gartengärtnerei. Später kann man von seinen eigenen Pflanzen die Ausläufer abnehmen. Wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, setzt man die Pflanzen in Abständen von einem Meter. Um einen starken Busch zu erzielen, kann man mehrere Pflanzen zusammensetzen. Zur Sicherung des Anwachsens verfährt man vor dem Einsetzen die längeren Blätter. Das Setzen selbst hat mit Sorgfalt zu geschehen, auch soll nach Bedarf gegossen werden. Bis sie angewachsen sind, sollten die Setzlinge beschattet werden. Die Anpflanzungen bringen, wenn sie gut gepflegt und von Unkraut rein gehalten werden, häufig im ersten Jahre schon Früchte und im zweiten schon einen schönen Ertrag. Benützt werden als Gemüse nur die ungeöffneten Blüthenköpfe. Nach der Ernte schneidet man die Blüthenstängel am Boden ab, nimmt die gelben Blätter weg, verkürzt vor Eintritt des Frostes die längeren Blätter und bindet die Pflanze mit Stroh ein. Da die Artischoden gegen Kälte und Nässe etwas empfindlich sind, geschieht ihre Ueberwinterung am besten durch gutes Einbinden und Anhäufeln von Erde. Bei Eintritt sehr heftigen Frostes kann man sie noch mit Laub oder mit langem Mist umgeben. Vor Frühjahrs schneidet man die Stöcke durch Ueberfüllen mit Fässchen etc. Eine sichere Ueberwinterung der Artischodenpflanzen besteht auch darin, daß man sie im Herbst ausgräbt und im Keller einschlägt. Im Frühjahr nimmt man die Bedeckung weg, ebnet die Erde aus und bündelt mit Mist oder Gülle. In der Regel sind die Artischodenpflanzen fünf bis acht Jahre tragfähig.

Die Folgen einer zu dichten Besehung der Karpsen-Aufzucht- und Alwaha-Aufzucht. Die Besehung der Karpsenteiche erfolgt zu meist nach dem in jeder Gegend herrschenden althergebrachten Brauche, selten in dem richtigen Verhältniß zu den im Teiche vorfindlichen Nahrungsvorräten. Mehrere Teiche sind in der guten Ansicht, größere Fischleistungen zu erzielen, gestündigt und die Teiche werden stark befüllt. Solches Vorgehen rächt sich jeder Zeit durch Mißerfolge: Die Fische finden in dem Teiche nicht das für sie notwendige Produktionsfutter und das ihnen allenfalls gereichte Zusatzfutter ist — so lange es ein Kunst- oder Ersatzfutter ist — den Wangel nicht, die unausbleibliche Folge dessen ist, daß die Fische begieriger hungern, abmagern; sie werden großköpfig, großflüchtig, schludrig, muskeltüchtig und schlechtfleischig, oft unnatürlich in der Farbe des Kleides und des Fleisches. Die nach der Abfischung erhoffte Ernte entspricht zwar der Stückzahl, niemals aber dem Fleischgewicht nach den Hoffnungen des Teichwirthes. Und obwohl das Gegentheil, die zu geringe Besehung auch keine Vortheile im Gefolge hat, so wird sie doch niemals die Nachtheile einer Ueberbesetzung bringen.

Röspen der Drohnenbrut. Der Mobilimeter hat es in der Hand, seine Stöcke frei von Drohnenzellen zu erhalten, trotzdem findet man dennoch Drohnenbrut in Arbeiterzellen, indem die Königin in Ermangelung von Drohnenzellen die Drohnenbrut in Arbeiterzellen legt, wodurch Uebelbrut entsteht. Der Bienenzüchter mag Drohnenbrut finden, wo er will, so soll sie geköpft werden, sofern man nicht Drohnen einer fremden Rasse erzielen will, die zur Begattung dienen sollen. Man bedient sich dazu des sogenannten Entbedelungsmessers, womit man die Honigwaben entbedelt, so kann man die darin befindlichen Bienenleiber durch Schütteln, Ausflößen oder mit einer Nadel daraus entfernen. Wenn man eine geköpftete Wabe dem Bienenvolke fogleich zurück in den Stock gibt, so fangen die Bienen die Weichtheile der Waben aus und benutzen den Saft wieder zu Futterbrei.

Die Fruchtbarkeit der Eier zu bestimmen. Nachdem die Eier drei Tage lang bebrütet worden sind, hält man sie vor ein Loch in einer Thüre oder einem Fensterladen, gegen welche die Sonne scheint. Diejenigen, welche unfruchtbar sind, werden hell aussehen, während diejenigen, welche befruchtet sind, an einer Stelle einen dunklen Fleck und ein Netz von Adern bemerken lassen, das sich in der inneren Seite der Schale gebildet hat. Statt der unfruchteten Eier kann man dann der Henne andere Eier unterlegen; die Jungen kriechen dann drei Tage später aus als die der erst unierlegten.

Ein glückliches Alter voll Gesundheit garantiert. . .

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ..

Stützt die alte Stütze, gibt neue Lebenskraft, Stärkt den Magen, kräftigt die Glieder. . .

Garmlos in seiner Zusammensetzung u. von angenehmem Geschmack, ist er das

Panacee für alte Leute.

Nur durch Lokal-Agenten zu beziehen oder direkt von

Dr. PETER FAHRNEY, 112-114 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

FRED OTTENS
Wein u. Bier-
Wirtschafft

Ferne Weine und Biere
stets vorräthig

Die Bios wird hier verabreicht

1955 D St. Lincoln, Neb

ROBERT WENDT,
Tischler und
Kunstschreiner.

Bank, Store und Office Fixtoren.
Saloon Fixtoren und Eischränke eine Spezialität.

1312 Howard Straße, Omaha, Neb.
Telephone 1728.

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Fuchheit's Apotheke.
Grand Island, Neb.

Zhr, Prinzip!

Es ist das Prinzip dieser Bank ihre Geschäftigkeit in konservativer Art und Weise zu führen; ihre Operationen nur auf legitime Unternehmen zu beschränken, aller speculativen Speculationen sich zu enthalten. Sinen bezahlte auf Zeitdepots und ein allgemeines Pankgeschäft geben.

Wir stellen in allen Theilen der Staaten honorirte Geldanweisungen, von 25 anwärts lösend, aus.

COMMERCIAL STATE BANK
Grand Island, Neb.

B. F. CLAYTON, Präsident.
E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Das zukünftige . . .

Land der Weinberge.

Nur wenige Personen können sich die Zukunft vergeblich wünschen, welche dem Staat District von Missouri und Arkansas als ein Land mit reichen Weinbergen und großen Weinelementen bevoorzugt. Einige wenige unternehmende Winzer haben sich bereits in dieser Industrie in den States etabliert, und alle waren erfolgreich. Aber dort sind immer noch

Hunderttausende von Aekern

Land, wunderbar geeignet für die Anpflanzung von Weinböden. Dieses Land ist zu so niedrigen Preisen zu haben, daß es im Bereiche Aller liegt. Wein, aus Trauben hergestellt, welche an den Abhängen der Dart-Berge gewachsen sind, hält ganz gut einen Vergleich mit solchen aus, welche von älteren und besser bekannten Weinbergen gemacht werden.

Es wird sich für den vorwärts strebenden Anseher lohnen, die Darts entlang dem

FRISCO SYSTEM

zu beschichtigen.

Vollständige Auskunft in Bezug auf Fahrpreise u. s. w. wird bereitwillig erteilt, wenn man sich an irgend einen Vertreter dieser Eisenbahn-Gesellschaft wendet oder an

Zimmer 726 Century Building, St. Louis.

Rettung und Hilfe,
sowie guten Rath für Jedermann,

enthält das beliebte deutsche Werk „Der Rettungsbücher“, 46. Auflage, 250 Seiten stark, mit vielen anatomischen Abbildungen nebst einer Abhandlung über kindliche Ohen, welches von Mann und Frau gelesen werden soll. Ein richtiger Wegweiser für junge Leute, die sich verletzlichen Können oder unglücklich verbräutet sind.

In verhältnißlicher Weise ist die notwendige Bezeichnung dargestellt, wie man Geschlechtskrankheiten und die häufigsten Krankheiten des Tages, als: Schindler, Herpes, Impetigo, Syphilis, Gonorrhoe, Strabismus, Hämorrhoiden, Melancholie und Boreole sicher und gründlich heilen kann.

Ein mehrer Esh und ein guter Heilwerter ist dieses preisgünstige deutsche Werk, welches nach Empfang von 25 Cts. in Vormerken in einwachen Umständen, sorgfältig verpackt, frei zugestellt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 19 East 8. Street, New York, N. Y.
(Früher 11 Clinton Place.)

Die Erste National Bank,
GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital \$100,000; Ueberschuß \$33,000.

S. N. WOLBACH, Präsident. **C. F. BENTLEY,** Kassirer.

DR. J. M. BIRKNER,
Deutscher Arzt und Wundarzt

920 D Straße, Lincoln, Nebraska.

Officestunden: 10—12 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 7—8:30 Abends.

Lacht uns Eure Holzrechnungen berechnen!

Wir haben ein großes und komplettes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als die Sorten.

Screenhären zu niedrigsten Preisen.

Einmal ein Kunde, immer ein Kunde.

Die CHICAGO LUMBER CO.

Grand Island Banking Company.
Kapital, \$100,000.

Direktoren: E. M. Peterson, J. B. Thompson, E. C. Howard, Charles G. Ryan, G. B. Bell und E. M. Peterson.

E. M. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vize-Präsident.
G. B. Bell, Kassirer; W. A. Heimberger, Hilfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.



DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! — Gel, ich hab recht g'hat, wie ich Euch geschrieben hab, des Telegrafe ohne Droht war ebbes ganz Alt. Selter Macaroni hot die Amerikaner schier glabbe gemacht, daß er ebbes Wertwerriges erfunne hat. For en Weil war er en groß Dhier un es war ihm ah noch hal gerotte, daß er en reich amerikanisch Mädel kriegt hat. Wie es scheint, war aber sell Mädel schärfer, wie anner Leit un es hot dem Gütälten d'r Sid geive. Val druf is dann ah en beitscher Broffesser tumme un hot g'facht, die Erfindung war net meh nei. Dann tummt en Engländer un segt, sell hüt er schon lang geduh. Wie sich die Drei dann drum streite, do tummt so en praktischer Wäntie, was bei dem Sezemeshcher Schiffen war in die Schul gange. Der hot die ganz Wisnis grad mitgebracht un juchst gefacht: „Do hen Ihr's; bro-wiert's emol!“ Se hen es ah broviert un wie se sage, schafft es fortireit. Die Amerikaner hen wieder emol gewiesse, was se kenne. Se hen des Telegrafe mit Droht erfunne un se werre bischur net en Gütälten des Telegrafe ohne Droht erfunne, lisse, des hat mer sich ebilde kenne.

Grad so muß es gehe mit dere Luftschifferei. Wann emol die daffend Zeit tummt for selle zu erfinne, dann ist es en Amerikanischer, was des ericht Wänten kriegt, verlost sich druf. Bischur, sell hot noch en Weil Zeit. Mer hen noch zu viel Wind for en geechere Excurschen in d'r Luft zu mache. Wann's aber emol tee Wind meh gebt, dann werre mir des Luftschiff bal ferrig hane. Mir hen doch ah des ericht Stiemtschiff erfunne; wo werre mir do eme Franzoh (ober was erwer seltter Keel is) en Dhäns geive for en Infrinschment uf unfer Wänt. Die Plan for en amerikanisch Luftschiff fen schon

Werde gesund und bleibe gesund

indem du Leberkrankheiten, Blindheit, uneres Blut, durch die Anwendung von

Dr. August König's Hamburger Tropfen

Loß wirft, sie reguliren und reinigen.

Verwache St. Jakob's Col gegen Gmengen

